

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1721

25. Februar 1721

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-449

Das Gebot.

10. Das Gebot ist seit 31.
Jahr Dr. Zimmelt vorgetragen.
Am 25^{ten} Februar 1771.

Briefe von

1. Briefe von Hrn. v. H. Mylig,
— H. Past. Schütz. }
— " — Ellinger, } Berlin.
— " — Gen. v. (Magnum)

Das Collegium.

Dr. Kistner.

2. Das Collegium von 8-9. Jhr.
halten über 2. Reg. 18 et 19.

3. Gelehrten mit Dr. Kistner
v.

Briefe von H. Winkler.

4. Briefe von Hrn. Winkler,
Stud. der Jurispr.

H. Winkler.

5. Briefe von Hrn. Winkler,
w. mit ihm gelebt.

Briefe von H. Jäger.

6. Gelehrten von H. Dr. Kistner,
Lehrer an H. Inspect. Jäger,
w. ihn zum Conrect. in Jhr.
Leben vorgesetzt, nachdem
Jäger mit ihm davon gesprochen.

Conventz. Facult. Theol. extraord.

7. Von 11-12. ist bei mir con-
ventz. extraordinarig Facult.
Theol. gewesen von Dr. Jellert,
Lehrer in Jhr.

Briefe von Jäger. Besondere.

8. Briefe von Jäger, Dr. Jäger.
Besondere, Dr. Jäger, Jäger,
Besondere, die mir Dr. Jäger
Straußbach Anbegriff des
17. Cap. Jäger mit gegeben.

Schulhalter von Vossau.

Brigle von Vossau.

Brigle von

H. Dr. Zinnelt.

Brigle von

9. Von Litprinzess Schulhalter
von Vossau, der 2. Klasse für in
der V. Klasse sehr kommt, w.
begehrte inwendiges zum Schul
minister recomedirt zu seyn.

10. Brigle von Vossau zu H. I. C.
Wannsagen, Doct. w. H. I. C.
v. Dolphg, Directoren des
Arman, w. Vossau zu Vossau
im ein Subjectu zum Vossau
des Præceptorats in Vossau
Arman, w. Vossau. Vossau.

11. Geschieden von H. G. H.

Myllig,

— an den H. G. H. Vossau,

— " " H. G. H.

— " " H. G. H.

— " " H. G. H.

— " " H. G. H.

— " " H. G. H.

— " " H. G. H.

— " " H. G. H.

— " " H. G. H.

— " " H. G. H.

— " " H. G. H.

— " " H. G. H.

— " " H. G. H.

— " " H. G. H.

— " " H. G. H.

1. Brigle von H. Michael An
dreas Wimmer. O. H. G. H.

— in Antwort darauf sehr H. G. H.

— in Committirt.

— durch den Scholaren, H. G. H.

— von Landau, von

H. G. H. Margard zu Landau.

— von H. G. H. Frederica Charlotte

von Landau. Landau.